

2 523 453t Waren eingeführt im Werte von 12,16 Milliarden Drachmen, die griechische Ausfuhr erreichte 686 724t im Gesamtwert von 6,36 Milliarden. Die Zunahme der Einfuhr gegenüber dem Vorjahr beträgt 787 841 000 Drachmen, die Ausfuhr übersteigt die des Jahres 1928 um 100 255t, und ihr Gesamtwert hat eine Erhöhung um 1,3 Milliarde erfahren.

Das Defizit der griechischen Handelsbilanz beträgt im Jahre 1929 bisher 5,80 gegenüber 6,27 Milliarden in der gleichen Zeit des Vorjahrs.

Deutschland hat in den elf Monaten in Griechenland für 1,16 Milliarde Waren eingeführt und für 1,52 Milliarde Drachmen griechische Erzeugnisse abgenommen.

Der Piräus wird zu einem der ersten Häfen des Mittelmeeres ausgebaut, ebenso sind große Hafearbeiten in Salonik und Kawalla im Gange. Athen baut eine Wasserleitung für 1 Milliarde Drachmen; Trockenlegungsarbeiten werden durchgeführt, Stauwerke gebaut, die Verwendung der natürlichen Wasserkräfte für die Elektrizitätsgewinnung ist geplant; ein neues Fernsprechnetzwird wahrscheinlich von Siemens & Halske eingerichtet, eine Landwirtschaftsbank mit einem Kapital von 90 Mill. RM ist gegründet worden. Die am 14. Mai 1928 durchgeführte Stabilisierung der Drachme wirkte äußerst günstig auf Handel und Wirtschaft, wenn sie auch ein langsames Anziehen der Lebenshaltungskosten mit sich brachte; die Indexzahl stand zur Zeit der Stabilisierung auf 1868 und 1929 (1. Halbjahr) 2020. Der Diskontsatz der Bank von Griechenland blieb unverändert 9%. Infolge des Bargeldmangels und der Schwierigkeit der Kreditbeschaffung hat die griechische Regierung jetzt beschlossen, aus ihren im Ausland befindlichen Guthaben in Höhe von ungefähr 80 Mill. RM 60 Mill. RM nach Griechenland zurückzuführen und diese bei den hiesigen Banken zu deponieren. Die Nationalbank und die Bank von Griechenland sollen diese Mittel teils zur Ausgabe von Darlehen an die griechische Industrie, teils zum Ankauf griechischer Industrieaktien verwenden. Das Nationaleinkommen wird auf 35-40 Milliarden Drachmen geschätzt. Die Industrie hat sich seit 1920 gut entwickelt; der Wert der Gesamterzeugung übersteigt 11 Milliarden Drachmen, der der ausgeführten Industrieerzeugnisse über 1 Milliarde. Die Landwirtschaft soll durch die in Angriff genommenen Nutzarbeiten gehoben werden, um dadurch das Defizit der Handelsbilanz zu verringern, da diese durch die fast ein Viertel der Gesamteinfuhr erreichende Getreideeinfuhr stark belastet wird.